

Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Rundbrief

Ausgabe 9 I. Halbjahr 2015

Vorstandshaft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unser Verein hat derzeit **48 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 49,8 Jahre. 27 Mitglieder sind männlich, 21 Mitglieder weiblich

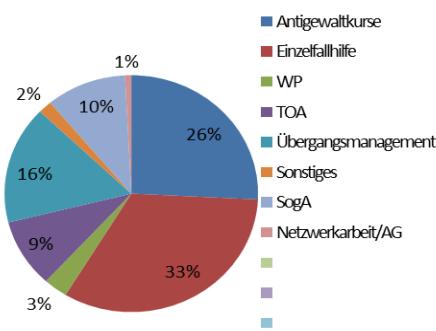
Aktuelles

In unserem Verein sind derzeit drei Mitarbeiter in Teilzeit hauptamtlich und sechs Übungsleiter tätig. Drei Honorarkräfte unterstützen den Verein. Außerdem sind 18 Ehrenamtliche überwiegend beim Übergangsmanagement tätig. Unsere Mitarbeiter erhalten **Supervision**.

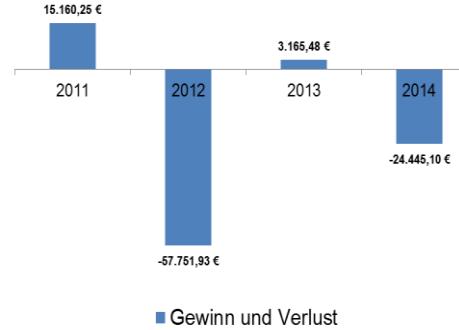
Im Rahmen der Einführung des SEPA wurden im Februar 2015 die Mitgliedsbeiträge des Vereins eingezogen. Jedes Mitglied hat per E-Mail eine Vorankündigung erhalten. Ca. sieben Tage später wurde der Mitgliedsbeitrag eingezogen. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist DE56ZZZ00000362711. Für die teilweise doppelte Abbuchung bitten wir um Entschuldigung. Die doppelten Beträge wurden unverzüglich zurückgebucht.

Die Jahresberichte und Rundbriefe der letzten Jahre sowie Satzung und Mitgliedsantrag können über www.straffaeligenhilfe-ansbach.de heruntergeladen werden.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden **alle pädagogischen Maßnahmen** und Projekte des Vereins umgesetzt. Bei einem Jahresumsatz von ca. einer Viertelmillion Euro verteilen sich die Ausgaben für die pädagogischen Maßnahmen:



Trotz großer Sparsamkeit konnte für 2014 ein Verlust nicht vermieden werden:



Der Stadtrat der Stadt Ansbach hat in seiner Sitzung vom 3.6.14 unseren Verein als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen und als Mitglied Herrn Peter Pfister im **Jugendhilfeausschuss** am 16.7.14 verpflichtet. Als Ersatzmitglied wurde am 16.12.14 Herr Pfarrer Norbert Küfeldt vom Stadtrat der Stadt Ansbach bestellt.

Mit **Freistellungsbescheid** vom 5.11.12 ist unser Verein **bis 31.12.2015** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, steuerbegünstigten Zwecken dient. Um weiterhin Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge ausstellen zu dürfen, wird die Körperschaftssteuererklärung für 2012 bis 2014 derzeit erarbeitet..

Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank.
Bitte lassen Sie nicht nach

Termine

Am **Montag, 19.10.2015** findet die **6. Mitgliederversammlung** des Vereins im Gemeindehaus der Christuskirche, Meinhardswinden, Ernst-Körner-Ring 1a, Ansbach um 20:00 Uhr statt. Eine Einladung mit der Tagesordnung ergeht gesondert.

Am **Samstag 4.Juli 2015**

findet der

1. Kriminalitätspräventionstag in der Karlshalle / Angletsaal in Ansbach von **09:00 Uhr bis 17:00 Uhr** statt. Unser Verein wird mit einem Stand und einem Jongleur vertreten sein. Es wird zahlreiche Vorträge geben. Wir bitten noch um Sachspenden für ein Gewinnspiel. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Sie sind herzlich eingeladen

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

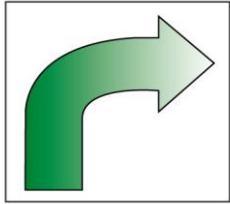
Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Das heutige fachliche Schwerpunktthema: Täter-Opfer- Ausgleich TOA

T = Täter

O = Opfer = Geschädigter

A = Ausgleich

Seit 2012 wird im Landgerichtsbezirk Ansbach der Täter-Opfer-Ausgleich angeboten. Bei einem Täter-Opfer-Ausgleich treffen Täter und Geschädigter freiwillig zusammen um den sozialen Frieden wieder herzustellen.



Träger:

Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Ansprechpartner TOA:

Unser TEAM TOA besteht aus mehreren Mediatoren und Konfliktenschlichtern. Unsere professionellen, allparteilichen Fachleute und Ansprechpartner für die außergerichtliche Konfliktlösung sind erreichbar unter:

01525/2457047 oder
09825/2729729 und unter
toa@straffaeligenhilfe-ansbach.de

Wir sind im **bundesweiten Anschriftenverzeichnis** von Einrichtungen, die Gelegenheit zur Durchführung von TOA, Konfliktvermittlung bzw. Schadenswiedergutmachung anbieten, gelistet.

Der **Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)** ist eine Maßnahme zur **außergerichtlichen Konfliktenschlichtung**. Insbesondere in Fällen von Diebstahl, Sachbeschädigung, Bedrohung, einfachen Körperverletzungen oder Beleidigung stellt der TOA zur befriedenden Regelung von Konflikten zwischen Opfer und Täter ein geeignetes Verfahren dar.



Ziel des Täter-Opfer-Ausgleichs ist den **sozialen Frieden** nach einer Straftat oder einer anderen abweichenden Verhaltensweise wieder herzustellen, die **Verhinderung einer erneuten einschlägigen Straffälligkeit** und die **Förderung der sozialen Kompetenzen**. Dazu bieten wir:

- ⊕ Konfliktberatung/ Konfliktenschlichtung
- ⊕ Pragmatische Aufarbeitung der Tat und ihrer Folgen
- ⊕ Unbürokratische Vereinbarung über eine Wiedergutmachung
- ⊕ Leistungen des Täters zur Wiedergutmachung
- ⊕ Begleitung des Opfers durch Kooperation mit dem Weißen Ring
- ⊕ Weniger formelle Prozesse – mehr gelungene Kommunikation



Unser TEAM TOA ist Mitglied im LAG TOA Bayern und wirkt dort regelmäßig mit.

Im **Mittelpunkt** eines Täter-Opfer-Ausgleichs stehen die **Interessen des Opfers** und die **aktive Beteiligung des Täters**, den Schaden wieder gut zu machen, sowie die ausführliche, außergerichtliche Aussprache beider Parteien. Täter sowie Opfer haben die Gelegenheit aktiv die Problematik zu klären.

Praktische Umsetzung:

Folgende **Falleignungs- und zuweisungskriterien** sind für die professionelle Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs notwendig:

- das Vorliegen eines klaren Sachverhalts
- das Einräumen der schädigenden Handlung durch den Täter
- ein persönlich Geschädigter (Opfer) muss vorhanden sein
- die Zustimmung des Täters sowie des Opfers, bzw. der Erziehungsberechtigten, wenn es sich um einen Jugendlichen handelt.
- der Ausgleich sollte für das Opfer zumutbar sein.



Ausschlusskriterien für einen TOA

Massive sprachliche oder kognitive Defizite
Diagnostizierte psychiatrische Erkrankung
Akute Suchtproblematik

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaefftsuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

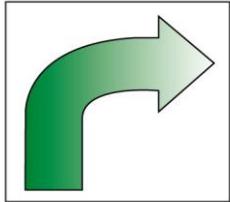
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
 Dr. Gerhard Karl
 1. Vorsitzender
 Kordula Felka
 2. Vorsitzende
 Peter Pfister
 3. Vorsitzender
 Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
 Christina Schellein-Seeger
 Norbert Küfeldt
 Karsten Wagner

Die Kosten für einen Täter-Opfer-Ausgleich bewegen sich zwischen 700 € und 1200 €. Für diese Aufgabe haben wir keine laufende Gegenfinanzierung. Durch eine Förderung aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und durch Zuweisungen von Geldbußen durch unsere Gericht - welche aber auch für andere Maßnahmen verwendet werden müssen- konnten die bisherigen Personalkosten bei TOA im Jugendbereich abgedeckt werden.



Folgende **Fallzahlen** haben sich seit Beginn der Maßnahme ergeben:

Jahre	Eingehende Fälle
2012	8
2013	28
2014	7
2015 (I.Q)	5
Summe	48



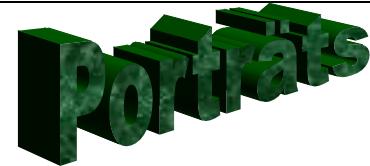
Die nächste Fortbildungsveranstaltung zum TOA ist von 12. bis 14.10.2015 in Herrieden zum Thema: **Methoden beim Täter Opfer-Ausgleich**

Das **Konzept** zum TOA und die Ausschreibung zur Fortbildungsveranstaltung ist im Internet www.straffaeligenhilfe-ansbach.de zu finden

Rückblick Freiwilligenmesse
 Am 28. März 2015 veranstaltete die "SonnenZeit Freiwilligenagentur" in der Hochschule Ansbach eine Tagung zu dem Motto "Zukunft Ehrenamt". Unter dem Namen "ANGagiert - Tagung und Freiwilligenmesse" sollte Bürgern, die freiwillig tätig werden möchten, eine Vielfalt von Informationsmöglichkeiten geboten werden. Deshalb war auch unser Verein mit einem Stand vertreten:



Viele Bürger haben sich an diesem Tag in der Hochschule Ansbach an den Ständen und bei den zahlreichen Vorträgen informiert. Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer für diese gelungene Veranstaltung.



Seit 1.1.2015 ist Frau **Sandra Putz** als Sozialarbeiterin beim Verein beschäftigt. Sie arbeitet im Bereich der pädagogischen Einzelfallhilfen. Insbesondere sind die Umsetzung von Betreuungsweisungen und erzieherischer Beratungsgespräche im Bereich SogA ihre primären Aufgaben.



Frau Putz ist 37 Jahre alt. Sie war zuletzt als Angestellte in der Sozialtherapeutischen Anstalt (JVA) Baden-Württemberg, Außenstelle Crailsheim beschäftigt. Dort war sie im Bereich Gruppen Bewerbertraining und soziales Kompetenztraining mit tiergestützter Therapie aktiv und tätig. Freiberuflich ist Frau Putz noch als Nachhilfelehrerin in Teilzeit in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Rechnungswesen und Betriebswirtschaft und im Bereich der Lern- und Beziehungsstörungen tätig.



Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaefftsuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

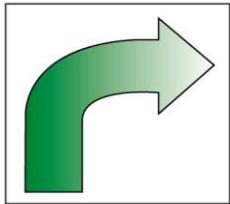
Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie 
 Bayern

 Zukunftsministerium
 Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
 Dr. Gerhard Karl
 1. Vorsitzender
 Kordula Felka
 2. Vorsitzende
 Peter Pfister
 3. Vorsitzender
 Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
 Christina Schellein-Seeger
 Norbert Küfeldt
 Karsten Wagner

Vielen Dank den Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als **freie Straffälligenhilfe** planbar und nachhaltig nicht erfüllen.



SogA

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **Sozialpädagogische Hilfe und Beratung von straffälligen Jugendlichen** deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung **gemeinnütziger Arbeiten** in Diversionsverfahren (SogA) angeboten und von unserem Verein umgesetzt. Folgende Fallzahlen haben sich bei **SogA** seit 2012 ergeben:

Jahr	Gesamtfälle	Beratungen
2012	33	31
2013	135	119
2014	187	163

Einzelfallhilfen

Folgende Fallzahlen haben sich seit 2012 ergeben:

Jahr	Eingehende Fälle	Erfolgreich
2012	9	7
2013	14	13
2014	14	12

Ziel von Einzelfallhilfen in Form von z.B. **Betreuungsweisungen** und **Erziehungsbeistandschaften** ist es, jungen Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen.

Wir bieten zwei unterschiedliche Antigewaltkurse an:

Männlichen Jugendlichen im Alter von 14-21 Jahren, die durch Gewalttaten gegenüber Personen oder Sachen straffällig geworden sind, soll im Rahmen des **Antigewalttrainings „Kick off“** die Möglichkeit gegeben werden, die Aggressionsbereitschaft in vorgegebenem Rahmen abzubauen und letztendlich die Neigung zu aggressivem, kriminellem Verhalten abbauen.

Unser **zweites Angebot** im Bereich der Antigewaltkurse ist das **AAT® für Erwachsene ab 18 Jahre**. Dieses Anti-Aggressivitäts-Training ist ein deliktbezogenes, spezialisiertes soziales Training mit konfrontativ - provokativer Ausrichtung.

In unseren Antigewaltkursen **Kick Off** und **AAT®** sind für **2015/2016** noch Plätze frei. Beginn der nächsten Kurse ist voraussichtlich Herbst 2015

Übergangsmanagement

Folgende Fallzahlen haben sich seit Beginn des **Übergangsmanagements** am 1.6.2012 im Landgerichtsbezirk Ansbach ergeben:

2012	27 Fälle
2013	48 Fälle
2014	41 Fälle
2015 (I.Quartal)	18 Fälle

Unsere pädagogischen Maßnahmen im Bereich Übergangsmanagements teilen sich auf in die resozialisierende Maßnahme **NEUSTART** und in die offene Anlaufstelle **Zentralstelle für Strafentlassene** in Gunzenhausen

Unsere **Übergangswohnung** in der **Crailsheimstraße 12/14** in Ansbach war 2014 folgendermaßen besetzt:

Bewohner	Alter	Tags
männlich	24	31
männlich	27	58
männlich	49	25
männlich	44	105
männlich	51	122
Summe 2014		341

Hauptgrund für die Unterbringung in der Wohnung für ca. drei Monate war drohende Obdachlosigkeit nach einer Haftentlassung. Glücklicherweise sind unsere Bemühungen eine zweite Übergangswohnung zu finden erfolgreich gewesen und wir können nun seit 1.5.2015 eine **zweite Wohneinheit anbieten**: Unsere 2. Übergangswohnung für zwei Bewohner befindet sich in der Philip-Zorn-Straße 30, ebenfalls in Ansbach.



Die neue Wohnung ist inzwischen vollständig eingerichtet und bereits mit zwei Haftentlassenen besetzt. Vielen Dank an unsere Vermieterin, unsere Ehrenamtliche, Frau Silke Büttner, die uns diese Wohnung überlassen hat. **Es braucht in der neuen Wohnung noch einen Staubsauger, einen Fernseher und einen Radio.** Für Spenden wären wir sehr dankbar.

Weiterhin intensiv suchen wir im Raum Gunzenhausen eine Wohnung.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaefsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

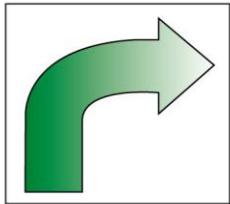
Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenvorsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie 
 Bayern



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Einzelfallhilfen
Betreuungsweisungen
Erziehungs- beistandschaften
Hilfe für junge Volljährige
Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte
Überwachung von Auflagen und Weisungen mit sozialpädagogischer Intervention bei Bedarf

TOA	SogA
Täter-Opfer – Ausgleich Mediation in Konfliktfällen	Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Divisionsverfahren

Antigewaltkurse
Kick Off - Antigewalttraining für männliche 14 – 21 Jährige mit sozialpädagogischer Nachbetreuung
AAT ® Anti-Aggressivitäts- Training für Erwachsene ab 18 Jahre

Übergangsmanagement
Ehrenamtliche Besuchsdienste in Justizvollzugsanstalten
NEUSTART
Zentralstelle für Strafentlassene
Übergangswohnung für Strafentlassene und Straffällige

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige
interessante Informationen unter www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Stand: 31.12.14

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963
VR 200423
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de
www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

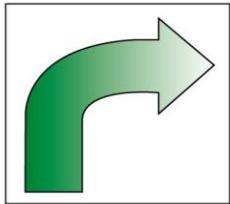
Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS
Mitglied in

Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssen Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

PERSONENDATEN

Name:	Vorname:
Straße:	Nr.:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobiltelefon:
E-Mail:	Beruf
Geburtsdatum:	T-Shirt Größe:
Eintritt (Datum):	Austritt:
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist
(ACK-Kirche) ja nein

MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja

Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** **jährlich** im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläuber-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE_____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____ Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Kontoinhaber (Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.